

Beschlussvorlage	Datum: 09.11.2010	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

09.12.2010	Finanzausschuss	Vorberatung	
04.01.2011	Ortsbeirat Schmarl (7)	Vorberatung	
04.01.2011	Ortsbeirat Brinckmansdorf (15)	Vorberatung	
04.01.2011	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Vorberatung	
05.01.2011	Ortsbeirat Biestow (13)	Vorberatung	
06.01.2011	Ortsbeirat Lütten Klein (5)	Vorberatung	
06.01.2011	Ortsbeirat Gartenstadt-Stadtweide (10)	Vorberatung	
11.01.2011	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung	
11.01.2011	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen (1)	Vorberatung	Vorberatung
11.01.2011	Ortsbeirat Evershagen (6)	Vorberatung	
11.01.2011	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Vorberatung	
11.01.2011	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Vorberatung	
12.01.2011	Schul- und Sportausschuss	Vorberatung	
12.01.2011	Ortsbeirat Kröpeliner Tor-Vorstadt (11)	Vorberatung	
13.01.2011	Ortsbeirat Südstadt (12)	Vorberatung	
13.01.2011	Klinikausschuss	Vorberatung	
18.01.2011	Hauptausschuss	Vorberatung	
18.01.2011	Ortsbeirat Groß Klein (4)	Vorberatung	
18.01.2011	Ortsbeirat Hansaviertel (9)	Vorberatung	
19.01.2011	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung	
19.01.2011	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung	
19.01.2011	Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (2)	Vorberatung	
19.01.2011	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung	
20.01.2011	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung	
20.01.2011	Kulturausschuss	Vorberatung	
20.01.2011	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Vorberatung	
25.01.2011	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	
25.01.2011	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Vorberatung	
25.01.2011	Ortsbeirat Gehlsdorf-Nordost (19)	Vorberatung	
02.02.2011	Bürgerschaft	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage 1).
2. Das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 wird als Richtlinie für die Investitionsplanung zur Kenntnis genommen. Die Richtlinie hat folgenden Wortlauf (siehe Anlage 2).
3. Die Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen. Die Finanzplanung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage 2).

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3), § 48 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

Sachverhalt:

Die Anweisung zur Erarbeitung der Haushaltssatzung 2011, des Finanzplanes 2010 bis 2014 und des Investitionsprogramms wurde an die Senatsbereiche/Ämter am 22.06.2010 übergeben, so dass zu einem frühen Zeitpunkt der Planentwurf für die Teilhaushalte ausgearbeitet werden konnte.

Wie bereits mit der Vorlage über die Übergabe der Eckwerte für den Planentwurf 2011 an den Hauptausschuss und an die Ortsbeiräte im Juli 2010 dargestellt, ist mit erneuten erheblichen Einbrüchen bei den Einnahmen zu rechnen.

In der letzten kurzen Erholungsphase (von 2006 – 2009) konnten unterjährig die Finanzierungssalden, insbesondere durch erhebliche Mehreinnahmen, gesenkt und darüber hinaus der jeweils veranschlagte Altfehlbetrag durch einen Überschuss in den Jahren 2008 – 2010 abgebaut werden. Jedoch im Zuge der Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfes 2011 wurde deutlich, wie schwierig die Erreichung der Zielstellung, unterjährig einen strukturell ausgeglichenen Verwaltungshaushalt aufzustellen, unter den gegebenen Bedingungen ist. Die positive Entwicklung der Einnahmen kann in den kommenden Jahren nicht fortgeschrieben werden, da Änderungen von Bundes- und Landesgesetzen den bisher erreichten Stand der Einnahmen mit großer Wahrscheinlichkeit im Haushaltsjahr 2011 und im Finanzplanzeitraum negativ beeinflussen werden.

Mit Hilfe einer außerordentlichen Gewinnabführung der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH (25,0 Mio. EUR) kann erreicht werden, dass im Haushaltsjahr 2011 die Einnahmen die laufenden Ausgaben decken und darüber hinaus ein Teil des veranschlagten Altfehlbetrages aus dem Jahr 2009 abgebaut werden kann. Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben ist nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

- in Mio. EUR -

	JHHR 2008	JHHR 2009	HHP 2010	Planentwurf 2011
Einnahmen	463,6	461,2	466,0	481,5
darunter Verkaufserlöse:	4,3	2,6	7,4	2,6
außerordentliche Gewinnabführung WIRO	-	-	-	25,0
Einnahmen ohne Verkaufserlöse – Gewinnabführung WIRO	459,4	458,6	458,6	453,9
Ausgaben (ohne Altfehlbetrag)	453,9	453,6	463,5	472,3
Struktureller Fehlbetrag	0	0	0	0
Struktureller Überschuss	9,7	7,6	2,5	9,2
Altfehlbetrag	116,1	104,1	106,4	96,5
Fehlbetrag/-bedarf insgesamt	106,4	96,5	103,9	87,3
Ausgaben insgesamt	570,0	557,7	569,9	568,8

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltsplan entspricht weitgehend der Anordnung des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Entscheidungen zur Haushaltssatzung 2010 vom 28. Oktober 2010), die wie folgt lautet:

„Ergänzend aufgenommen sind meine Vorgaben an die Hansestadt. Sie beziehen sich auf den jahresbezogenen strukturellen Ausgleich des Verwaltungshaushaltes und auf eine sukzessive Reduzierung des Altfehlbetrages bis zum Jahr 2018. Dabei ist jährlich eine

Reduzierung um mindestens 10 Mio. EUR vorzunehmen. In Anbetracht der Größenordnung werden zur Umsetzung dieser Vorgaben neben konsequenten Konsolidierungsentscheidungen auch Vermögensveräußerungen in Betracht zu ziehen sein, um in überschaubarer Zeit wieder finanzwirtschaftlich handlungsfähig zu werden.“

Nach § 48 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen von der Bürgerschaft in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen sowie der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Sie soll vorher in den Ausschüssen eingehend diskutiert werden.

Roland Methling

Anlagen:

1. Entwurf Haushaltssatzung
2. Finanzplan und Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014

